

## EINLADUNG

Am **Dienstag, dem 11. Februar 2014, 18.00 Uhr**, findet eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales im Sitzungssaal des Rathauses in Setterich statt, zu der Sie hiermit eingeladen werden.



---

(Jürgen Burghardt)

## Tagesordnung:

### **A) Öffentliche Sitzung**

1. Kenntnisnahme der Niederschrift des Ausschusses für Jugend und Soziales vom 10.12.2013
2. Sachstand der Modellmaßnahmen im Projekt „Soziale Stadt Setterich-Nord“;  
hier: Rückblick 2013 und Ausblick 2014 seitens des Betriebsträgers des Hauses Setterich
3. Aktueller Sachstand im Bereich „Asyl“
4. Geplante Projektwoche und andere Ferienmaßnahmen 2014
5. Planungsstand Woche der Jugend 2014
6. Baesweiler Familienspielefest;  
hier: Rückblick 2013 und Planung 2014
7. Planungsstand zum Internationalen Kinderfest und Familientag
8. Mitteilungen der Verwaltung
9. Anfragen von Ausschussmitgliedern

### **B) Nichtöffentliche Sitzung**

10. Schüler-Jobbörse Baesweiler;  
hier: Antrag auf Mitfinanzierung vom 23.01.2014
11. Mitteilungen der Verwaltung
12. Anfragen von Ausschussmitgliedern

**Vorlage für die Mitglieder des Ausschusses für Jugend und Soziales**  
**(Sitzung am 11.02.2014 / Punkt 2, der Tagesordnung)**

**Sachstand der Modellmaßnahmen im Projekt "Soziale Stadt Setterich-Nord";**

**hier: Rückblick 2013 und Ausblick 2014**

Der Rat der Stadt Baesweiler hat in seiner Sitzung am 10.12.2013 auf Empfehlung des Ausschusses für Jugend und Soziales beschlossen, die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Städteregion Aachen e.V., als Träger des Stadtteilbüros für den Zeitraum 2014 - 2016 zur Durchführung weiterer sozialer Maßnahmen im Programmgebiet „Soziale Stadt Setterich-Nord“ zu verlängern. Die entsprechenden Fördermittel (60 %) wurden durch das Land NRW bewilligt.


Innerhalb des Projektes "Soziale Stadt Setterich-Nord" ist für die Jahre 2014 - 2016 die Fortführung zahlreicher Modellmaßnahmen vorgesehen, wie z.B. Musikbunker, Formel 1-Werkstatt, Kinderakademie, Erzählcafé und Sicherheitsarena sowie Treffpunkt Siedlung-Ost.

Die Verwaltung hat die Mitarbeiter/innen des Stadtteilbüros DRK gebeten, in der Sitzung des Ausschusses für Jugend- und Soziales einen Rückblick über die Modellmaßnahmen 2013 im Projekt "Soziale Stadt Setterich-Nord" sowie einen Ausblick auf das Jahr 2014 zu geben.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Jugend und Soziales nimmt den Rückblick 2013 sowie den Ausblick 2014 zu den Modellmaßnahmen im Projekt "Soziale Stadt Setterich-Nord" zur Kenntnis und dankt dem Team des Stadtteilbüros DRK für die geleistete Arbeit und den Bericht.

In Vertretung

  
Brunner  
Beigeordneter

**Vorlage für die Mitglieder des Ausschusses für Jugend und Soziales**  
**(Sitzung am 11.02.2014 / Punkt 3. der Tagesordnung)**

**Aktueller Sachstand im Bereich „Asyl“**

Auf Wunsch der Mitglieder des Ausschusses für Jugend und Soziales fand am 18. Dezember 2013 eine Begehung der Asylbewerberunterkünfte statt, zu der Vertreter/innen der im Rat vertretenen Fraktionen sowie Herr Trigo so als sachkundiger Einwohner des Ausschusses eingeladen waren.

Die Teilnehmer konnten sich sowohl bei der vorhergehenden Information als auch bei der Begehung der Unterkünfte „Peterstraße“ und „Am Bauhof“ ein Bild von der Situation der Asylbewerber und der Unterbringung der Asylbewerber machen. Die Resonanz der Ausschussmitglieder war positiv und sowohl die gute Arbeit der Verwaltung und des städtischen Baubetriebshofes als auch die gute Zusammenarbeit der Verwaltung mit Einrichtungen und Organisationen, die Hilfe anbieten, wurde lobend hervorgehoben.

Die Objekte in der Peterstraße 192 und 194 wurden renoviert, das Objekt Peterstraße 190 wird derzeit noch renoviert, das heißt, zum Teil wurden die Bäder saniert, neue Fenster eingebaut, die Räume gestrichen sowie eine Rauchmeldeanlage installiert.

Die Instandsetzung der Gebäude Peterstraße 190 und 194 wurde erforderlich durch rasant steigende Fallzahlen im Bereich der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) im Jahr 2013.

Die Anzahl der Leistungsbezieher nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) ist im Jahr 2013 insgesamt im Vergleich zum Vorjahr 2012 sehr stark gestiegen. Ende 2012 waren 90 Personen im Leistungsbezug nach dem AsylbLG. Ende 2013 waren es **121** Personen. Das entspricht einer Steigerung von **34 %** innerhalb eines Kalenderjahres. Diese Zahl beinhaltet Zu- und Abgänge von Asylbewerbern. Der Stadt Baesweiler wurden vom 01.01.2013 bis Ende 2013 **43** Personen neu zugewiesen. Hierdurch ergaben sich höhere Anschaffungskosten (Matratzen, Bettzeug etc.). Darüber hinaus beträgt die Zahl der Zugänge insgesamt (inklusive Zuweisungen) 47, die wiederum ebenfalls Mehrkosten verursacht haben. Zugänge ohne Zuweisung entstehen z.B. durch Geburten, Eheschließungen. 16 Personen verließen den Leistungsbereich nach AsylbLG im Jahr 2013, z.B. durch Anerkennung als Flüchtling oder Ausreise.

Des Weiteren sind höhere Krankenhilfekosten zu verzeichnen, da gerade die neu zugewiesenen Personen häufiger zum Arzt bzw. sogar ins Krankenhaus müssen. Vielfach kommen die neu zugewiesenen Personen krank aus ihren Heimatländern nach Baesweiler. Hier ist eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Jahr 2012 zu verzeichnen, sowohl in der Zahl als auch in der Schwere der Erkrankungen. Ebenfalls verursachen die Neugeborenen und Kleinkinder erhöhte Krankenhilfekosten.

Mit Stand 30.01.2014 sind 122 Personen im Leistungsbezug nach dem AsylbLG.

Somit wird die Summe der Ausgaben mit 765.000 € für 2014 erwartet. (2013 werden ca. 709.000 Euro erwartet, die endgültige Abrechnung der Krankenkosten fehlt noch).

An dieser Stelle sei noch darauf hingewiesen, dass die Erstattung des Landes Nordrhein-Westfalen gemäß des Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FlüAG) für die Erfüllung der Aufgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in 2014 nach bisheriger Rechtslage ca. 145.000,00 € betragen wird. (2013 ≈ 120.000 Euro).

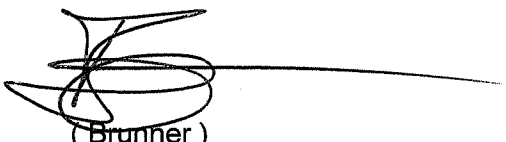
Eine Erhöhung der Landeszuweisung gemäß FlüAG seitens des Landes Nordrhein-Westfalen ist daher aus Sicht der Verwaltung unbedingt erforderlich. Dies hat auch der Städte- und Gemeindebund in einer Pressemitteilung vom 15.11.2013 betont: „Städte und Gemeinden in NRW stehen zu ihrer Aufgabe, Asylbewerber/innen und Flüchtlinge aufzunehmen. Das Präsidium des Städte- und Gemeindebundes NRW begrüßt, dass das Land NRW nun auch seine verfassungsrechtliche Pflicht anerkennt und die Städte und Gemeinden entlasten will hinsichtlich des Mehraufwandes, der aus der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes zum Asylbewerberleistungsgesetz folgt. Eine derartige Entlastung muss jedoch so lange erfolgen, bis eine kostendeckende Anpassung der pauschalierten Landeszuweisung erfolgt ist“.

Nach einer Pressemitteilung vom 28.11.2013 ist im Jahr 2014 eine pauschalierte Landeszuweisung an die Kommunen in Höhe von rund 20 Millionen Euro vorgesehen. 2012 bis 2013 gewährte das Land den Kommunen 7,5 Millionen Euro bzw. 14,4 Millionen Euro. Eine endgültige Anpassung der Zuweisungsregelungen des FlüAG NRW soll erfolgen, sobald der Bundesgesetzgeber die Vorgabe des Bundesverfassungsgerichtes zum Existenzminimum im Asylbewerberleistungsrecht umgesetzt hat.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Jugend und Soziales nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

In Vertretung

  
( Brunner )  
Beigeordneter

**Vorlage für die Mitglieder des Ausschusses für Jugend und Soziales**  
**( Sitzung am 11.02.2014 / Punkt 4. der Tagesordnung )**

**Geplante Projektwoche und andere Ferienmaßnahmen 2014**

Wie gewohnt werden in den Sommerferien die FABS des Malteser Jugendtreffs Setterich in den ersten drei Ferienwochen stattfinden. Darüber hinaus wird auch die Ferienaktion für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren von Vivawest in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund (NABU) in der 6. Sommerferienwoche angeboten. Die Jugendkunstschule "Aber Hallo e.V." bietet in den Sommerferien im Bergfoyer des CarlAlexanderParks Ferienateliers im Rahmen des KinderKunstSommers an. Zum Zeitpunkt des Vorlagenschlusses stand der Termin noch nicht fest.

Darüber hinaus bieten u.a. die KJG Beggendorf (11 bis 15 Jahre nach Kroatien) sowie das Europaferienwerk Baesweiler-Selfkant e.V. (10 bis 17 Jahre nach Schweden) Ferienfahrten an.

Weitere Angebote für Kinder und Jugendliche bietet der Baesweiler Aktivurlaub in den ersten zwei Wochen der Sommerferien. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Campbox im Jugendcamp des CAP zu mieten und die zahlreichen Angebote in Baesweiler zu nutzen, wie das Freizeitbad, die Minigolfanlage, die Dirtbikeanlage und die Skaterplätze, um nur einige zu nennen.

Ebenfalls halten die Offenen Ganztagschulen in den ersten 3 Wochen der Sommerferien Ferienangebote vor.

Zur Zeit bemühen sich die Verwaltung und das Stadtteilbüro DRK um Sponsorengelder, um in den Ferien wieder eine Theaterprojektwoche für Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren im Haus Setterich anbieten zu können. Gegebenenfalls kann in der Sitzung schon Näheres vorgetragen werden.

Ergänzend sei noch darauf hingewiesen, dass der Malteser Jugendtreff Setterich Osterferien-FABS (1. Ferienwoche) und Herbst-FABS (1. Ferienwoche) anbieten wird.

Gegebenenfalls wird in der Sitzung über weitere Ferienaktionen mündlich berichtet werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Jugend und Soziales nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

In Vertretung



( Brunner )  
Beigeordneter

**Vorlage für die Mitglieder des Ausschusses für Jugend und Soziales**  
**( Sitzung am 11.02.2014 / Punkt 5. der Tagesordnung )**

**Planungsstand zur Woche der Jugend 2014**

Die Woche der Jugend im Jahr 2014 wird in der Zeit von Freitag, 27.06.2014, bis Freitag, 04.07.2014, stattfinden. Dabei wird das Finale des CAP Contestes aus terminlichen Gründen außerhalb der Woche der Jugend stattfinden.

Im Rahmen der Woche der Jugend sind neben verschiedenen Einzelveranstaltungen u.a. wieder zwei Großveranstaltungen geplant. Dies sind am Mittwoch, dem 02.07.2014, der Lach-Möwen-Löwen-Tag sowie am Freitag, dem 20.06.2014, das Finale des CAP Music Contests (Nachwuchsband-Wettbewerb).

Den Auftakt der Woche der Jugend bildet in diesem Jahr -wenn auch schon gut 1 Woche früher- das Finale des Nachwuchsband-Wettbewerbs "**CAP Music Contest**" am 20.06.2014 im CarlAlexanderPark. Nach dem großen Erfolg des Nachwuchsband-Wettbewerbes in den vergangenen Jahren wird der CAP Music Contest erneut durchgeführt.

Angesprochen werden mit dem CAP Music Contest Nachwuchsbands der StädteRegion Aachen, der Kreise Düren und Heinsberg. Das Durchschnittsalter einer Band darf maximal 21 Jahre betragen. Da auf Grund der intensiven Werbung im Internet (siehe [www.baesweiler.de/Rubrik Kids & Teens/CAPContest](http://www.baesweiler.de/RubrikKids%20%26%20Teens/CAPContest) sowie [www.facebook.com/capcontest](http://www.facebook.com/capcontest)) mit zahlreichen Anmeldungen gerechnet wird, wird es zwei Vorauswahlkonzerte im Malteser Jugendtreff geben, und zwar am Freitag, 23. Mai 2014, sowie am Samstag, 24. Mai 2014. Die Veranstaltung erfolgt wieder in enger Zusammenarbeit mit TBM Event (Veranstaltungstechnik, Inhaber Berthold Körper). Das Anmeldeverfahren beginnt in Kürze.

Der **Lach-Möwen-Löwen-Tag** wird in gewohnter Form auf dem Kirchvorplatz stattfinden. Am Mittwoch, dem 02.07.2014, wird es mit hoffentlich zahlreicher Hilfe von Kindergärten und Schulen, Vereinen und sonstigen Institutionen ein abwechslungsreiches Bühnen- und Rahmenprogramm für große und kleine Besucher geben.

Ebenfalls findet wieder der Lucky-Leo-Cup für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren in Zusammenarbeit mit dem Malteser Jugendtreff Setterich statt, an dem erfahrungsgemäß auch viele Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund teilnehmen. Veranstaltungsort soll in diesem Jahr die umgestaltete Wiese neben dem Malteser Jugendtreff sein. Der Lucky-Leo-Cup findet am Freitag, dem 27.06.2014, statt.

Bei der Planung der weiteren Einzelveranstaltungen hat es sich bewährt, die Baesweiler Vereine und Schulen einzubinden. Über die Beteiligung von möglichst vielen Vereinen und weiteren Institutionen im Rahmen der Woche der Jugend freut sich die Verwaltung sehr.


Informationen an Schulen, Vereine und weitere Institutionen werden zu gegebener Zeit zugestellt.

Darüber hinaus soll es noch Angebote in Zusammenarbeit mit dem Team des DRK Stadtteilbüros sowie der Stadtbücherei geben.  
Die Planungen hierfür laufen derzeit, sind aber noch nicht abgeschlossen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Jugend und Soziales nimmt die Ausführungen zum Planungsstand zur Woche der Jugend 2014 zur Kenntnis.

In Vertretung

  
( Brunner )  
Beigeordneter

**Vorlage für die Mitglieder des Ausschusses für Jugend und Soziales**  
**(Sitzung am 11.02.2014 / Punkt 6, der Tagesordnung)**

**Baesweiler Familienspielefest;**

**hier: Rückblick 2013 und Planung 2014**

Am 30. November und 1. Dezember 2013 veranstaltete die Stadt Baesweiler zum 18. Mal das Familienspielefest. In der Aula der Realschule Setterich fanden sich mehr als 400 spielebegeisterte Kinder und Erwachsene ein.

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung der StädteRegion Aachen und SpielKonzept 4U wurde wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt und es gab für die gesamte Familie abermals viel zu erleben.

Besonderer Programmpunkt war samstags der Schulcup der Baesweiler Grundschulen.

Neben dem Spiel des Jahres 2013 "Hanabi" wurden auch viele andere bekannte Spiele von SpielKonzept 4U bereitgestellt, erklärt und getestet. Im Kleinkinderbereich kamen die Kinder ebenfalls auf ihre Kosten. Zudem wurde das bekannte und beliebte Kinderschminken wieder angeboten und Benjamin Blümchen begeisterte die jungen Gäste.

Nach dem Erfolg aus dem Vorjahr wurde auch im Jahr 2013 der Wettkampf um den Titel „Deutschlands schnellste Puzzle-Stadt“ ausgespielt. Hierbei sollten wieder möglichst 99 Puzzle-Fans versuchen, so schnell wie möglich insgesamt 99 Puzzles zu 60, 100 und 200 Teilen zusammenzulegen. Auch wenn die Teilnehmerzahl nicht ganz ausreichte, um den bemerkenswerten Rekord von Rostock (00:13 Minuten) zu brechen, waren Jung und Alt mit Begeisterung bei der Sache. Jeder Teilnehmer durfte sein Puzzle als Erinnerung mit nach Hause nehmen und erhielt zudem eine Urkunde.

Während der Spielpausen sorgte der Förderverein der Realschule Setterich für das leibliche Wohl der Gäste.

Das Familienspielefest sollte auch in diesem Jahr wieder vielen Kindern zeigen, dass es Alternativen zu Fernsehen und Computer gibt.

Außerdem konnte man sehen, dass Jung und Alt nach wie vor mit viel Spaß zusammen spielen können. Viele Eltern mit ihren Kindern, aber auch Großeltern mit den Enkeln verbrachten gesellige Stunden. Denn vor allem das Nahebringen neuer interessanter Spiele und die damit einhergehende Motivation auch zu Hause weiterzuspielen ist seit jeher ein Hauptaspekt beim Spielefest. Zudem kamen auch wieder Besucher aus den umliegenden Städten nach Baesweiler. Dies zeigt, dass die Veranstaltung auch jenseits der Stadtgrenzen Zuspruch findet.

Ein Dank gilt den Sponsoren Sparkasse Aachen und Spiel des Jahres e.V. !



Die Ausgaben und Einnahmen sehen wie folgt aus:

Es sind folgende Kosten entstanden:

Spielkonzept 4U (incl. Motiva)	4.522,00 €
Verpflegungskosten Spielkonzept 4U	40,76 €
Plakatdruck	205,29 €
Honorare Kinderschminken	120,00 €
Verpflegungskosten Kinderschminken	20,00 €
DRK Baesweiler (Sanitätsdienst)	75,00 €
Verpflegungskosten DRK Baesweiler	50,00 €
Sonstiges (Material)	<u>26,07 €</u>

**Summe:** **5.059,12 €**

Seitens der Stadt Baesweiler sind folgende Beträge vereinnahmt worden:

Spende Spiel des Jahres e.V.	500,00 €
Verkauf von Eintrittskarten	<u>349,50 €</u>

**Summe:** **849,50 €**

**Defizit:** 5.059,12 € - 849,50 € = **849,50 €**

Wie in den vergangenen Jahren wird der Differenzbetrag zwischen der Stadt Baesweiler und der StädteRegion Aachen geteilt:

$$4.209,62 \text{ €} / 2 = \mathbf{2.104,81 \text{ €}}$$

Des Weiteren sind folgende Beträge seitens der StädteRegion Aachen vereinnahmt worden:

Spende Sparkasse Aachen 1.000,00 €

Von dem Betrag in Höhe von 1.000,00 € ist der Stadt Baesweiler seitens der StädteRegion ebenfalls die Hälfte zu erstatten:

$$1.000,00 \text{ €} / 2 = \mathbf{500,00 \text{ €}}$$

**Zwischensumme:** **2.604,81 €**

Seitens der StädteRegion Aachen sind bereits folgende Kosten beglichen worden:

Erstattung Kosten für die Spielebaustelle 53,71 €

Dieser Betrag wird der StädteRegion Aachen zur Hälfte erstattet:  $53,71 \text{ €} / 2 = \mathbf{26,86 \text{ €}}$

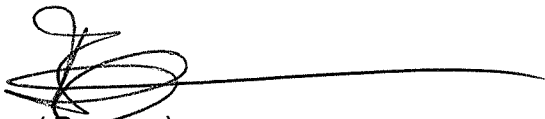
**Insgesamt beträgt somit der zu erstattende Anteil der StädteRegion Aachen: 2.577,95 €**

Für das kommende Jahr sollte demnach die Veranstaltung im ähnlichen Rahmen in der Aula der Realschule Setterich durchgeführt werden. Als Termin wurde unter Berücksichtigung der zahlreichen Vereinsveranstaltungen in Baesweiler das Wochenende 25./26.10.2014 ins Auge gefasst.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Jugend und Soziales nimmt die Ausführungen zum 18. Familienspielefest zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auch in 2014 ein Familienspielefest vorzubereiten. Ein Dank gilt den Sponsoren Sparkasse Aachen und Spiel des Jahres e.V.

In Vertretung

  
( Brunner )  
Beigeordneter

**Vorlage für die Mitglieder des Ausschusses für Jugend und Soziales**  
**(Sitzung am 11.02.2014 / Punkt 7. der Tagesordnung)**

**Planungsstand zum Internationalen Kinderfest und Familientag**

Der Ausschuss für Jugend und Soziales hat in seiner Sitzung am 05.09.2013 unter TOP 9 einstimmig beschlossen, die Verwaltung mit der Planung und Durchführung eines Internationalen Kinderfestes und Familientages zu beauftragen.

Im vergangenen Jahr konnten durch die Teilnahme am Familientag der StädteRegion Aachen Synergieeffekte erzielt werden. Leider ist dies in diesem Jahr wegen der an diesem Wochenende parallel stattfindenden Maikirmes der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Beggendorf (18. Mai 2014) nicht möglich.

Derzeit läuft zudem ein Bewerbungsverfahren für die „Kinder stark machen Tour 2014“, die eingegangenen Bewerbungen werden noch gesichtet. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) entscheidet frühestens Mitte/Ende Februar 2014 über die Vergabe der Tour Stationen.

Die „Kinder stark machen Tour“ ist eine Mitmach-Initiative, die in Deutschland unterwegs ist. Tabak, Alkohol und andere Suchtmittel können die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen gefährden. Frühe Vorbeugung hilft, junge Menschen vor Missbrauch zu schützen und ihnen ein suchtfreies Leben zu ermöglichen. Das ist eine Aufgabe für alle Erwachsenen, die Verantwortung für junge Menschen tragen. Für dieses gemeinsame Engagement wirbt die BZgA mit ihrer deutschlandweiten Aktions-Tour „Kinder stark machen“.

Auf dem Tourplan stehen jedes Jahr rund 20 Familien- und Sportfeste - vielleicht 2014 auch in Baesweiler. Das „Kinder stark machen“-Team sorgt dafür, dass neben den wichtigen Informationen rund um das Thema „Suchtvorbeugung“ und „Kindergesundheit“ der Spaß nicht zu kurz kommt und der Veranstaltungsbesuch ein nachhaltiges Erlebnis für Kinder und Erwachsene wird, u.a. mit dem „Kinder stark machen“-Erlebnisland.

„Was Du selbst erlebst, hinterlässt den stärksten Eindruck“ - das ist die Devise des „Kinder stark machen“-Erlebnislandes, mit dem die BZgA Sport- und Familienfeste in ganz Deutschland besucht.

Als Termin wurde Samstag, 13. September 2014, vorgesehen und als Veranstaltungsort wieder der Burgpark Setterich, der sich im vergangenen Jahr für eine derartige Veranstaltung bewährt hat. Leider konnte kein geeigneter bzw. verfügbarer Termin im April bzw. im Mai in unmittelbarer Nähe zum Internationalen Kinderfest am 23. April gefunden werden.

Die genaueren Planungen für den Familientag und das Internationale Kinderfest werden in Absprache mit dem Vorstand des Integrationsrates erfolgen.

Es wird sicherlich wieder ein buntes Bühnenprogramm der zahlreichen Baesweiler Kindergärten, Schulen und Vereine geboten.

Neben verschiedenen Schmink- und Spielangeboten für die Kinder soll es natürlich auch wieder internationale Spezialitäten geben.


Bei Regen findet die Veranstaltung im PZ des Gymnasiums Baesweiler statt.

Als Sponsor konnte bislang Bedachungen Breuer gewonnen werden, wofür dem Sponsor ein herzlicher Dank gilt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Jugend und Soziales nimmt die Ausführungen zum Internationalen Kinderfest und Familientag zur Kenntnis und dankt dem Sponsor Bedachungen Breuer für die finanzielle Unterstützung der Veranstaltung.

In Vertretung



( Brunner )  
Beigeordneter